SPERRFRIST: Montag, 9. November 2026, 15:00 Uhr

Der Deutsche Fahrradpreis 2027 startet mit neuem Look und erweitertem Wettbewerb

Bewerbungsstart am 9. November 2026 | Neuer Sonderpreis „Junge Generation fährt Rad“ rückt die Mobilität von Kindern und Jugendlichen in den Fokus

Berlin/Krefeld, 9. November 2026 – Der Deutsche Fahrradpreis geht mit einem neuen Erscheinungsbild und einer zusätzlichen Auszeichnung an den Start: Ab dem 9. November 2026 können sich Kommunen, Institutionen, Vereine und Privatpersonen unter www.der-deutsche-fahrradpreis.de mit Projekten bewerben, die den Radverkehr in Deutschland voranbringen. Die Bewerbungsphase läuft bis zum 16. Dezember 2026. Neu ist der Sonderpreis „Junge Generation fährt Rad“. Er stellt innovative Lösungen für eine sichere, attraktive und selbstständige Mobilität junger Menschen in den Mittelpunkt.

Ob bessere Radinfrastruktur, kreative Kommunikationsangebote oder ehrenamtliches Engagement: Der Wettbewerb zeichnet Projekte aus, die den Radverkehr im Alltag, in der Freizeit und im Tourismus nachhaltig stärken. Insgesamt werden vier Preise in den Kategorien Infrastruktur, Service & Kommunikation, Ehrenamt sowie in der neuen Sonderkategorie „Junge Generation fährt Rad“ vergeben. Die Gewinnerprojekte erhalten insgesamt 17.500 Euro Preisgeld.

Neuer Sonderpreis rückt junge Menschen in den Fokus

Wie können Kinder und Jugendliche sicher und selbstständig unterwegs sein, auch dort, wo Wege weit und Mobilitätsangebote begrenzt sind? Der Sonderpreis „Junge Generation fährt Rad“ würdigt Projekte, Initiativen und Angebote, die genau hier ansetzen. Besonders gefragt sind Lösungen für den ländlichen und suburbanen Raum, die das Fahrrad sinnvoll mit Bus und Bahn

verbinden, Mobilitätslücken schließen und Wege zur Schule, zur Ausbildung, zum Sport oder in der Freizeit erleichtern.

Steffen Bilger, Bundesminister für Verkehr, erklärt: „Kinder und Jugendliche brauchen sichere und verlässliche Wege, um selbstständig mobil zu sein. Gerade dort, wo Bus und Bahn nicht überall eine direkte Verbindung bieten, leistet das Fahrrad oftmals einen wichtigen Beitrag. Mit dem neuen Sonderpreis machen wir Projekte sichtbar, die jungen Menschen mehr Mobilität und Teilhabe ermöglichen.“.

17.500 Euro für zukunftsweisende Projekte

Die Gewinnerprojekte in den Kategorien Infrastruktur, Service & Kommunikation und Ehrenamt erhalten jeweils 5.000 Euro. Der Sonderpreis „Junge Generation fährt Rad“ ist mit 2.500 Euro dotiert. Die ausgezeichneten Projekte werden im Rahmen des 10. Nationalen Radverkehrskongresses in Berlin geehrt.

Neuer Look, gleiche Begeisterung fürs Rad

Auch optisch schlägt der Wettbewerb ein neues Kapitel auf. Nach vielen Jahren präsentiert er sich in einem modernen Design: übersichtlicher, zeitgemäßer und mit einem klaren Fokus auf das, was verbindet, nämlich die Begeisterung für guten Radverkehr.

Über den Deutschen Fahrradpreis

Der Deutsche Fahrradpreis ist eine gemeinsame Initiative des Bundesministeriums für Verkehr und der Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in NRW e.V. (AGFS NRW). Seit 2000 zeichnet der Wettbewerb Projekte aus, die den Radverkehr in Deutschland voranbringen. Der Wettbewerb wird vom Zweirad-Industrie-Verband e.V. unterstützt.

Pressekontakt und weitere Informationen

Merline Spuhrmann
Projektleitung Der Deutsche Fahrradpreis
0221/20 89 4-18
info@der-deutsche-fahrradpreis.de
Alle Informationen zum Wettbewerb und zur Bewerbung: www.der-deutsche-fahrradpreis.de
Bildmaterial zum Download: www.der-deutsche-fahrradpreis.de/presse/downloads